
FOM-Edition

FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Reihe herausgegeben von

FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Essen, Deutschland

Bücher, die relevante Themen aus wissenschaftlicher Perspektive beleuchten, sowie Lehrbücher schärfen das Profil einer Hochschule. Im Zuge des Aufbaus der FOM gründete die Hochschule mit der *FOM-Edition* eine wissenschaftliche Schriftenreihe, die allen Hochschullehrenden der FOM offensteht. Sie gliedert sich in die Bereiche Lehrbuch, Fachbuch, Sachbuch, International Series sowie Dissertationen. Die Besonderheit der Titel in der Rubrik Lehrbuch liegt darin, dass den Studierenden die Lehrinhalte in Form von Modulen in einer speziell für das berufsbegleitende Studium aufbereiteten Didaktik angeboten werden. Die FOM ergreift mit der Herausgabe eigener Lehrbücher die Initiative, der Zielgruppe der studierenden Berufstätigen sowie den Dozierenden bislang in dieser Ausprägung nicht erhältliche, passgenaue Lehr- und Lernmittel zur Verfügung zu stellen, die eine ideale und didaktisch abgestimmte Ergänzung des Präsenzunterrichtes der Hochschule darstellen. Die Sachbücher hingegen fokussieren in Abgrenzung zu den wissenschaftlich-theoretischen Fachbüchern den Praxistransfer der FOM und transportieren konkrete Handlungsimplicationen. Fallstudienbücher, die zielgerichtet für Bachelor- und Master-Studierende eine Bereicherung bieten, sowie die englischsprachige *International Series*, mit der die Internationalisierungsstrategie der Hochschule flankiert wird, ergänzen das Portfolio. Darüber hinaus wurden in der FOM-Edition jüngst die Voraussetzungen zur Veröffentlichung von Dissertationen aus kooperativen Promotionsprogrammen der FOM geschaffen.

Tim Jesgarzewski

Fallstudien zum Arbeitsrecht

Praxisfälle zur Wissensvertiefung

3., aktualisierte und erweiterte Auflage



Tim Jesgarzewski
FOM Hochschule für Oekonomie &
Management
Bremen, Deutschland

ISSN 2625-7114 ISSN 2625-7122 (electronic)
FOM-Edition
ISBN 978-3-658-42143-4 ISBN 978-3-658-42144-1 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-42144-1>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2017, 2019, 2023

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Angela Meffert

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Vorwort

In Ergänzung des einschlägigen Lehrbuchs zum Arbeitsrecht, das im Jahre 2019 ebenfalls in der FOM-Edition in der ersten Auflage erschienen ist, bieten die vorliegenden Fallstudien zum Arbeitsrecht dem Leser eine Vertiefungsmöglichkeit für sein Wissen, die anwendungsbezogen genau auf die Bedürfnisse der Praxis abstellt. Sowohl für Entscheidungsträger in unternehmerischer Verantwortung und in Betriebsräten als auch für Studierende zur Vorbereitung auf juristische Klausuren ist es unumgänglich, sich mit der juristischen Arbeitsweise im Arbeitsrecht vertraut zu machen. An diesem Anspruch ist die Fallsammlung Arbeitsrecht zu messen.

Die seit dem Erscheinen der zweiten Auflage ergangene Rechtsprechung sowie zahlreiche Gesetzesänderungen haben eine gründliche Überarbeitung erfordert. Durch einen zusätzlich ergänzten Fall wird zudem aufgezeigt, wie sich der Anspruch auf ein Arbeitszeugnis praktisch darstellt. Insgesamt ergeben sich zudem zahlreiche praxisrelevante Schnittstellen mit anderen Rechtsgebieten, welche nur durch ein breites Rechtsverständnis nachvollziehbar werden.

Auch bei der Neuauflage haben zahlreiche Personen Hilfestellungen geleistet, von denen die Wesentlichsten hier erwähnt werden. Großer Dank gilt insbesondere Herrn Tien-Dat Uong, der die Erstellung dieser Neuauflage als wissenschaftliche Hilfskraft fachlich und administrativ unterstützt hat.

Wie die inzwischen bereits in der dritten Auflage erschienene Fallsammlung Wirtschaftsprivatrecht hat auch diese Fallsammlung Arbeitsrecht Aufnahme in die FOM-Edition gefunden. Für die große organisatorische Unterstützung bedanke ich mich insbesondere bei den Herren Prof. Dr. Thomas Heupel und Dipl.-jur. Kai Enno Stumpp sowie bei Frau Angela Meffert vom Springer Gabler Verlag für das einmal mehr professionelle Lektorat.

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Juristisches Wissen dient dazu, im Vorfeld möglicher Probleme Rechtssicherheit zu schaffen oder im Nachhinein auftretende Konflikte einer Lösung zuzuführen. Dies gilt namentlich im Arbeitsrecht, da in diesem Rechtsgebiet die Interessengegensätze zwischen den Beteiligten oftmals klar zu Tage treten. So stehen sich Arbeitnehmer und Arbeitgeber oder deren jeweilige Interessenvertretungen mit konkreten Forderungen oder Konflikten gegenüber.

Im besten Fall wird durch eine vorausschauende Vertragsgestaltung oder das Treffen sonstiger verbindlicher Vereinbarungen von vornherein jede mögliche Eventualität vorausgedacht und einer eindeutigen Lösung zugeführt. Der Regelfall ist dies indes nicht. Nicht alle potenziellen Konflikte lassen sich vorausdenken und präventiv verhindern.

Wenn ein Konflikt entstanden ist, muss dieser im Streitfall juristisch einer Lösung zugeführt werden. Dies gilt sowohl für Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Anwendung von Verträgen und sonstigen Vereinbarungen als auch für die strittige Auslegung gesetzlicher Regelungen. Dabei ist eine genaue Ermittlung der tatsächlichen Verhältnisse ebenso wichtig wie die korrekte Anwendung juristischer Kenntnisse.

Für Entscheider im Wirtschaftsleben ist daher neben einer juristischen Grundausbildung vor allem die praxisorientierte Lösung von zentraler Bedeutung.

Das juristische Arbeiten ist ganz wesentlich durch die rechtliche Bewertung von Lebenssachverhalten bestimmt. Dabei besteht die Schwierigkeit darin, abstrakte Rechtssätze auf tatsächliche Geschehnisse anzuwenden. Neben dem Erwerb eines juristischen Fachwissens ist daher die sorgfältige Ermittlung des Sachverhalts erforderlich, um zu sachgerechten Lösungen zu kommen. Um einen Einstieg in die Praxis der arbeitsrechtlichen Falllösung zu erhalten, muss der Rechtsanwender daher neben seinem Fachwissen die Anwendung dieses Wissens ständig üben und wiederholen. Dazu dient die Lösung von Fällen anhand des vorliegenden Fallbuches.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	VII
Einleitung	1
1.1 Grundlagen	2
1.2 Juristische Falllösung	3
Kollektives Arbeitsrecht	9
2.1 Fall 1: Tariflohn für alle?	9
2.2 Fall 2: Arbeitsvertrag schlägt Tarifvertrag?	11
2.3 Fall 3: Neue Besen kehren schlechter	13
2.4 Fall 4: Gekaufte Streikbrecher	15
2.5 Fall 5: Wie Du mir, so ich Dir	18
2.6 Fall 6: Gleich oder nicht?	21
2.7 Fall 7: Kalli will wählen	24
2.8 Fall 8: Richtig gezählt ist halb gewählt	27
2.9 Fall 9: Arbeitnehmer ist gleich Arbeitnehmer?	30
2.10 Fall 10: Das haben wir schon immer so gemacht	33
2.11 Fall 11: Zu billig ist oft auch nicht gut	36
2.12 Fall 12: Geschwindigkeit ist nicht alles	39
2.13 Fall 13: Durchsetzungsstarker Betriebsrat	42
2.14 Fall 14: Für immer verhindert?	45
2.15 Fall 15: Überwachung ist immer gut	48
2.16 Fall 16: Antrag auf Rückgängigmachung einer Einstellung	51
Individualarbeitsrecht	53
3.1 Fall 18: Weniger ist mehr	53
3.2 Fall 19: Einmal korrekt, für immer korrekt?	55

3.3	Fall 19: Feurige Ausbildung	58
3.4	Fall 20: Gut gedroht ist schlecht vereinbart.....	60
3.5	Fall 21: Die Zeichen der Zeit	63
3.6	Fall 22: Einkauf ist Verkauf	66
3.7	Fall 23: Wer klaut, der fliegt?.....	69
3.8	Fall 24: Gekündigt wegen Krankheit.....	72
3.9	Fall 25: Ein bisschen schwanger	75
3.10	Fall 26: Kindermädchen gesucht.....	78
3.11	Fall 27: Wer weiß was?	81
3.12	Fall 28: Lohn ohne Arbeit.....	83
3.13	Fall 29: Urlaubsabgeltung	86
3.14	Fall 30: Skifahren ist ungesund	89
3.15	Fall 31: Bezahltes Vorstellungsgespräch.....	91
3.16	Fall 32: Der kranke Walter	94
3.17	Fall 33: Ricardo will nicht arbeiten.....	97
3.18	Fall 34: Die rasende Hilde	100
3.19	Fall 35: Krank oder schwanger	103
3.20	Fall 36: Sexy Siegfried	106
3.21	Fall 37: Der bestätigte Leon	109
3.22	Fall 38: Pizzalieferung	112
3.23	Fall 39: Marmeladen-Paula.....	114
3.24	Fall 40: Befristung für Bodo	116
3.25	Fall 41: Anders überlegt ist zu spät überlegt.....	119
3.26	Fall 42: Die singende Sarah	122
3.27	Fall 43: Urlaub für Lars	125
3.28	Fall 44: Der leitende Johannes	127
3.29	Fall 45: Erst hü, dann hott.....	130
3.30	Fall 46: Hungriger Carlo.....	132
3.31	Fall 47: Der junge Ede	135
3.32	Fall 48: Weihnachtsgeld für Tina.....	137
3.33	Fall 49: Streik auf dem Parkplatz.....	139
3.34	Fall 50: Konfessionslose Bewerberin.....	142
3.35	Fall 51: Verzugspauschale für Kim.....	145
3.36	Fall 52: Norbert und sein Arbeitszeugnis	148
	Stichwortverzeichnis.....	151